

Weggefährten



In unserem Leben gehen wir viele Wege, sprichwörtlich und sinnbildlich. „Alles Gute auf deinem Lebensweg“, heißt es oft bei Anlässen wie Schulbeginn oder Konfirmation. Anfang und Ende sind immer wieder ein Thema. Wege sind kürzer oder länger. Stückweise gehen wir allein, aber viel häufiger sind wir mit Begleitung unterwegs.

Weggefährten sind Menschen, die gemeinsam mit anderen auf einer Reise sind, sei es physisch oder spirituell. In der Bibel begegnen wir vielen solcher Personen, die in verschiedenen Zusammenhängen Glauben und Hoffnung teilen. Sie stellen Beziehungen und Gemeinschaften dar, die schon im Alten Testament sichtbar wurden, aber besonders in den Berichten und Geschichten von und mit Jesus Christus ist zu erkennen, dass wir Menschen auf Beziehungen hin geschaffen wurden.

Die bekanntesten Weggefährten Jesu waren seine 12 Jünger. Mit ihnen verbrachte er ca. drei Jahre. In dieser Zeit lehrte er sie Gottes Wort und zeigte ihnen, wie sie Gottes Gebot in die Tat umsetzen können. Er gab ihnen auch Vollmacht, um böse Geister auszutreiben und Kranke zu heilen. Das Wichtigste dabei war aber die Gemeinschaft, in die er sie gerufen hat und in der sie lernen konnten, wie wertvoll jeder einzelne ist. Eine Gemeinschaft, die geprägt war von Nähe, Unterstützung und gemeinsamen Erfahrungen.

In der Apostelgeschichte lesen wir von Paulus und seinen verschiedenen Wegbegleitern, die ihn auf seinen Missionsreisen unterstützten. Diese Beziehungen waren entscheidend für die Ausbreitung des Christentums.

Die Erzählungen bieten uns heute wertvolle Erkenntnisse über Vertrauen, Freundschaft und Herausforderungen des Lebens. Weggefährten sind nicht nur Begleiter auf physischen Reisen, sondern auch spirituelle Partner, die in Glaubensfragen unterstützen und ermutigen. Die Geschichten der Bibel, die von den Menschen und ihrer Gemeinschaft mit Gott erzählen, bieten wertvolle Einsichten für das eigene Leben und den Glaubensweg.

Gerade an diesem Wochenende, wenn wir am Sonntag unseren Verstorbenen gedenken, wird uns deutlich, wie wichtig uns Menschen sind, mit denen wir ein kleineres oder größeres Stück gemeinsamen Weges gegangen sind. Dort wo sie nicht mehr an unserer Seite sind, hinterlassen sie eine Lücke, was uns in bestimmten Situationen schmerzlich bewusst wird. Aber, unser Trost ist jedoch, dass wir uns an unserem Ziel- der Ewigkeit- mit Freude wiederbegegnen werden.

Elke Heckmann



Herausgeber: Apostolische Gemeinschaft e.V. / Cantadorstr. 11 / 40211 Düsseldorf

Redaktion: Ressort Öffentlichkeitsarbeit Elke Heckmann

Kontakt: blickpunkt@apostolisch.de